

Kleine Anfrage

der Abg. Nese Erikli GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**Förderung der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz
und der baden-württembergischen Orchesterlandschaft
durch die Landesregierung**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchem Umfang fördert das Land Baden-Württemberg die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz?
2. In welchem Umfang fördert das Land Baden-Württemberg die insgesamt acht Kulturorchester?
3. Wie hat sich der Umfang dieser Förderung in Baden-Württemberg innerhalb der letzten zehn Jahre entwickelt?
4. Ist die Förderung der Südwestdeutschen Philharmonie im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 von Einsparungen betroffen?
5. Welche Instrumente stehen ihr zur Verfügung, um gezielt innovative Formate der Musikvermittlung der baden-württembergischen Orchester zu fördern?
6. Welche Erkenntnisse liegen ihr dazu vor, in welchem Umfang baden-württembergische Orchester Mittel aus der Kulturförderung des Bundes erhalten?
7. Wie bewertet sie das Förderprogramm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ und dessen Genese?

06.09.2017

Erikli GRÜNE

Begründung

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz wurde als eines von insgesamt sechs Orchestern in das Förderprogramm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ des Bundes aufgenommen. Das Programm soll gezielt aktive Musikvermittlung und innovative Formate von Orchestern fördern. Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters ließ die Förderung allerdings neu ausschreiben, wodurch sich Konstanz erneut bewerben muss. Eine Förderung innovativer Formate bei der Südwestdeutschen Philharmonie ist daher im Moment nicht gesichert. Für die Zukunft der Orchesterlandschaft in Baden-Württemberg ist es jedoch als unerlässlich zu erachten, dass neuartige Formate der Musikvermittlung erprobt und realisiert werden, insbesondere, um damit auch die jüngeren Generationen zu erreichen.

Antwort

Mit Schreiben vom 2. Oktober 2017 Nr. 51-7942.2-2/265/1 beantwortet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchem Umfang fördert das Land Baden-Württemberg die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz?

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz erhält regelmäßig eine institutionelle Förderung des Landes. 2016 lag der Landeszuschuss bei 2.315.800 Euro und erhöhte sich 2017 um 54.500 Euro auf 2.370.300 Euro.

2. In welchem Umfang fördert das Land Baden-Württemberg die insgesamt acht Kulturorchester?

Die acht Orchester erhalten regelmäßig eine institutionelle Förderung des Landes. Im Jahr 2016 lag der Gesamtzuschuss bei 12.072.600 Euro und wurde im Jahr 2017 um 270.500 Euro auf 12.343.500 Euro erhöht.

3. Wie hat sich der Umfang dieser Förderung in Baden-Württemberg innerhalb der letzten zehn Jahre entwickelt?

Die Orchesterförderung wurde von 2007 bis 2017 um fast 30 % erhöht und beträgt 2017 über 12 Mio. Euro. Die Entwicklung ist in folgender Tabelle dargestellt.

Jahr	Gesamtzuschuss
2007	9.501.000 €
2008	9.278.700 €
2009	9.867.400 €
2010	10.224.900 €
2011	10.416.800 €
2012	10.764.500 €
2013	10.942.600 €
2014	11.521.400 €
2015	11.833.100 €
2016	12.072.600 €
2017	12.343.500 €

4. Ist die Förderung der Südwestdeutschen Philharmonie im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 von Einsparungen betroffen?

Der HA-Entwurf der Landesregierung zum Doppelhaushalt 2018/2019 sieht eine Steigerung des Haushaltsansatzes des Orchesters um rund 45.000 Euro pro Jahr vor. Dies gilt vorbehaltlich der Entscheidung des Parlaments.

5. Welche Instrumente stehen ihr zur Verfügung, um gezielt innovative Formate der Musikvermittlung der baden-württembergischen Orchester zu fördern?

Mit dem Innovationsfonds Kunst hat die Landesregierung im Jahr 2012 ein wichtiges Förderinstrument geschaffen, das sämtlichen künstlerischen Sparten und Bereichen und damit auch den Orchestern neue Spielräume eröffnet, um kulturelle Akzente zu setzen und Schwerpunkte auszubauen. Das Programm gliedert sich in die Förderlinien: Interkulturelle Kulturarbeit, kulturelle Bildung, innovative Kunstprojekte, Kunstprojekte im Ländlichen Raum und Kulturprojekte zur Integration und Partizipation für Flüchtlinge.

Die Orchester in Baden-Württemberg haben in den Jahren 2012 bis 2017 Projektförderungen aus dem Innovationsfonds Kunst und Haushaltsmittel für Kulturelle Bildung in Höhe von knapp 270.000 Euro erhalten. Darunter ist auch die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, die in den Jahren 2014 und 2016 für zwei in Kooperation mit Konstanzer Hochschulen durchgeführte innovative Projekte („Mittsommer“, „In Licht zerhaucht“) insgesamt 80.000 Euro erhalten hat. Zu nennen ist hier auch das Projekt „Der Orchestermusiker als Musikvermittler“ des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn, das mit 60.000 Euro gefördert wird.

6. Welche Erkenntnisse liegen ihr dazu vor, in welchem Umfang baden-württembergische Orchester Mittel aus der Kulturförderung des Bundes erhalten?

Nach Auskunft der Beauftragten für Kultur und Medien sollen im Rahmen des neuen Programms „Exzellente Orchesterlandschaft“ die folgenden Ensembles im Land gefördert werden: Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz (1,35 Mio. Euro), das Stuttgarter Kammerorchester (133.070 Euro) und die Stuttgarter Philharmoniker (150.000 Euro). Darüber hinaus ist zu erwähnen, dass die Württembergische Philharmonie Reutlingen im Jahr 2009 den erstmals vergebenen, mit

25.000 Euro dotierten Preis für kulturelle Bildung der Beauftragten für Kultur und Medien erhalten hat.

7. Wie bewertet sie das Förderprogramm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ und dessen Genese?

Dass die Bundesregierung ein Projektförderprogramm zur Unterstützung innovativer Wege in der Musikvermittlung im Umfang von 11,1 Mio. Euro bei einer Laufzeit von fünf Jahren umsetzt, ist sehr zu begrüßen. Besonders erfreulich ist es, dass sich unter den 31 von einer Jury ausgewählten Projekten auch drei von Orchestern aus dem Land befinden.

Das Land war an der Aufstellung des Programms nicht beteiligt. Einzelheiten seiner Entstehungsgeschichte sind hier nicht näher bekannt.

Bauer

Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kunst